

## Der CSU-Ortsverband Isen informiert

Nach der Wahl ist vor der Wahl

Rund sechs Wochen nach der Kommunalwahl fand sich Anfang Mai nun der neu gewählte Marktgemeinderat zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Im zur Hälfte durch neu gewählte Räte besetzten Gremium finden sich auch fünf Vertreter der CSU Isen. Michael Feuerer und Franz Stangl wurden dabei wieder in den Marktgemeinderat gewählt, neu hinzu kamen Kornelia Angermaier, Florian Nußrainer und Martin Angermaier. Während Martin Nußrainer auf eigenen Wunsch ausschied und nicht mehr zur Wahl antrat, konnte Veronika Zeheter ihren Wahlerfolg von 2008 nicht wiederholen. Beide wurden von Bürgermeister Fischer – wie die ausscheidenden Gemeinderäte der anderen Fraktionen und Gruppen – gebührend verabschiedet. Auch die CSU Isen dankt den beiden für ihren Einsatz am Gemeinwohl und setzen nun in anderer Funktion auf deren kommunalpolitische Erfahrung.

Während Feuerer und Stangl ihre Arbeit im Marktgemeinderat fortsetzen können, ist es für die drei weiteren gewählten CSU-Vertreter nun eine neue Herausforderung. Allerdings kann Martin Angermaier auch schon einiges an kommunalpolitischer Tätigkeit und Erfahrung vorweisen, schließlich war er bereits von 1990 bis 2002 Mitglied im Marktgemeinderat.

Dass die CSU fünf Sitze erreichen konnte (2008 waren es nur vier), liegt sicher an dem intensiven Wahlkampf und an der Attraktivität des CSU-Wahlprogramms. Allerdings lagen die Hoffnungen der CSU darin, den einen oder anderen Sitz mehr zu erreichen. Mit neuem Schwung wollte man die Bürgerinnen und Bürger von ihren Ideen überzeugen, was gesehen an den Stimmverteilungen auf die einzelnen Wahlbezirke nicht überall gelungen ist. Gerade im Ortsbereich von Isen musste gegenüber 2008 ein großer Stimmverlust hingenommen werden. Gemessen an den Mitbewerbern anderer Parteien und Gruppen konnten auch die persönlichen Ziele der einzelnen Kandidaten nicht überall in Stimmen umgemünzt werden.

Hier wird auch der Schwerpunkt der CSU Isen in den nächsten Jahren liegen: Überzeugung zu leisten, dass die CSU mit neuen und verbesserten Inhalten in der Kommu-

nalpolitik mehr für Isen bewegen kann. Dabei wird es auch darauf ankommen, in der Zusammenarbeit mit allen im MGR vertretenen Fraktionen die Positionen der CSU herauszustellen. Das Gemeinwohl der Bürgerinnen und Bürger darf nicht unter den Vorstellungen einzelner zurückstehen. Die CSU wird genau darauf achten.

Eine stärkere Präsenz der CSU in der Fläche und bei Veranstaltungen im Marktgemeindebereich soll dazu beitragen, den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern zu stärken, deren Anliegen ernsthaft zu begutachten und im MGR zur Sprache zu bringen.

Die Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl darf als zufriedenstellend bezeichnet werden, es muss aber im Sinne aller kommunalpolitisch tätigen sein, die Bevölkerung von ihrem Wahlrecht zu überzeugen und diese mit attraktiven Positionen zur aktiven Mitgestaltung der Politik vor Ort aufzurufen.

Dies gilt auch für die bevorstehende Europawahl am Sonntag, den 25. Mai 2014. Die von verschiedenen Vertretern der hohen Politik oft verunglimpft Arbeit des Europäischen Parlaments darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass gerade in Brüssel und Straßburg wichtige Weichenstellungen getroffen werden, die großen Einfluss auf unsere Lebensqualität in der Heimatregion haben. Daher bitten wir Sie: nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr und unterstützen Sie Ihre Kandidatinnen und Kandidaten aus Ihrer Region, nur dann ist gesichert, dass nicht radikale Kräfte oder politisch bedenklich umtriebige Politik für uns alle betreiben. Auch wenn das politische Europa derzeit wenig Ausstrahlung hat: wir alle können helfen, dieses Bild wieder zu ändern, indem wir uns aktiv beteiligen! Gehen Sie zur Wahl, damit leisten auch Sie einen wertvollen Beitrag zu mehr regionaler Politik!

An dieser Stelle bedankt sich die CSU Isen bei allen Wählerinnen und Wählern für die Unterstützung und Ihr Vertrauen bei der Wahl der Marktgemeinderäte. Auch in Zukunft werden wir Ihre Interessen im Markt Isen engagiert vertreten, getreu unserem Motto: Näher am Menschen!

Ein herzlicher Dank geht auch an unsere Kandidatinnen und Kandidaten, die sich mit hohem Engagement und viel Arbeit für die CSU zur Wahl gestellt haben.

V.i.S.d.P.: *Kornelia Angermaier, CSU-Ortsvorsitzende*